16.8.2010

70 Jahre Gemeinschaft Taizé

Am Montag, 16. August 2010 jährt sich der Todestag des Taizébegründers Frère Roger zum fünften Mal.

Der schweizer Protestant Roger Schutz war 2005 während des Abendgebets von einer psychisch kranken Frau ermordet worden. Die Gemeinschaft in Taizé, in der Nähe des südburgundischen Cluny in Frankreich, ist Sitz der ökumenischen Taizébruderschaft, der rund 100 Brüder aus unterschiedlichen Ländern angehören. Roger Schutz hatte die Ordensgemeinschaft 1940 gegründet. Ökumene und europäische Verständigung, das sind die Kernanliegen der Taizébrüder, die seit dem Tod des Gründers vom deutschen Katholiken Alois Löser geleitet werden. Seit dem "Konzil der Jugend" mit zehntausenden Teilnehmern im August 1974 veranstaltet die Gemeinschaft regelmäßig internationale Taizé-Treffen, zu denen jedes Jahr tausende junge Besucher pilgern.
Zuletzt geändert am 14.08.2010